

---

# Jahresbericht

## Kriminalstatistik 2018



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Herford

## Impressum

**Herausgeber:**

Kreispolizeibehörde Herford

Hansastraße 54

32049 Herford

**Layout:** Leitungsstab

**Beiträge:** Direktion Kriminalität

**Stand:** Februar 2019

© Nachdruck oder sonstige Auswertung - auch auszugsweise -  
ist nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort zur Polizeilichen Kriminalstatistik.....	5
2	Begriffsbestimmungen .....	6
2.1	Aufklärungsquote (AQ) .....	6
2.2	Häufigkeitszahl (HZ) .....	6
2.3	Rohheitsdelikte .....	6
2.4	Jugendkriminalität .....	6
2.5	Straßenkriminalität .....	6
2.6	Computerkriminalität (Cybercrime) .....	7
3	Kriminalitätsentwicklung .....	8
3.1	Bekannt gewordene Straftaten .....	8
3.2	Aufklärungsquote .....	10
3.3	Häufigkeitszahl .....	12
4	Täterstruktur .....	13
4.1	Ermittelte Tatverdächtige .....	13
4.2	Jugendkriminalität .....	14
4.3	Nichtdeutsche Tatverdächtige .....	16
4.3.1	Herkunftsländer der nichtdeutschen Tatverdächtigen.....	17
4.3.2	Ausgewählte Straftatbestände und Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen	18
5	Ausgewählte Deliktsfelder.....	19
5.1	Behördenschwerpunkt „Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls“ .....	19
5.2	Diebstahl.....	21
5.3	Betrug .....	23

---

5.4	Rohheitsdelikte .....	24
5.5	Straßenkriminalität .....	25
5.6	Computerkriminalität (Cybercrime) .....	26
5.7	Betäubungsmittelkriminalität .....	27
5.8	Landesschwerpunkt Bekämpfung des Taschendiebstahls .....	28
6	Herausragende Delikte und Einsatzlagen.....	29
6.1	MK Löns.....	29
6.2	EK Lange .....	29
6.3	Festnahme Ursula Haverbeck-Wetzel .....	29
6.4	EK Wolga.....	29
6.5	EK Schrebergarten .....	29
6.6	MK Dickert .....	29
6.7	EK Flügel .....	30
6.8	MK Rödinghausen .....	30
6.9	EK Kreis.....	30

---

## 1 Vorwort zur Polizeilichen Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) wird bundeseinheitlich nach gleichen Kriterien als Ausgangsstatistik geführt und ist kein Spiegelbild der aktuellen Kriminalität in einer Region. Die PKS bildet alle bei der Polizei bekannt gewordenen und bearbeiteten Delikte ab (Hellfeld). Das Dunkelfeld (nicht angezeigte oder nicht bekannt gewordene Straftaten) bleibt unberücksichtigt.

Es sind nur Straftaten erfasst, bei denen die polizeilichen Ermittlungen in diesem Berichtszeitraum abgeschlossen und der Staatsanwaltschaft zugeleitet wurden. Die PKS stellt kein „tagesaktuelles“ Bild dar.

Die PKS bietet durch einheitliche Erfassungsvorgaben Vergleichswerte auf Bundes-, Landes-, Regional- und Ortsebene an, die für Langzeitanalysen unverzichtbar sind und beispielsweise in die Kriminalitätsvorbeugungsprogramme, die Sicherheitsprogramme der Kreispolizeibehörden oder gesellschaftspolitische Entscheidungen einfließen.

Die Vielzahl der Einzeldelikte wird zur statistischen Auswertung in unterschiedlichen Kategorien zusammengefasst.

So ist z. B. ein Handtaschenraub sowohl ein Delikt der Straßenkriminalität als auch der Eigentums- und Gewaltkriminalität.

Die PKS ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justizbehörden wegen unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, Erfassungsdaten und Erfassungszeitpunkte nicht vergleichbar.

In der PKS sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte nicht enthalten.

## **2 Begriffsbestimmungen**

### **2.1 Aufklärungsquote (AQ)**

Die AQ bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

### **2.2 Häufigkeitszahl (HZ)**

Die HZ ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist grundsätzlich der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

### **2.3 Rohheitsdelikte**

Bei den Rohheitsdelikten handelt es sich insbesondere um Raub- und Körperverletzungsdelikte sowie um Delikte der Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung.

### **2.4 Jugendkriminalität**

Unter Jugendkriminalität versteht man alle Straftaten, die von Personen unter 21 Jahren begangen werden, wobei die Strafmündigkeit gesetzlich erst im Alter von 14 Jahren beginnt: Diese Personengruppe unterteilt sich in:

- Kinder unter 8 Jahren,
- 8 bis unter 14-jährige Kinder,
- 14 bis unter 18-jährige Jugendliche,
- 18 bis unter 21-jährige Heranwachsende.

### **2.5 Straßenkriminalität**

Die unter "Straßenkriminalität" aufzuführenden Straftaten werden in ihrer Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen - einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel - begangen und sind durch

---

---

Präventionsmaßnahmen reduzierbar. Der Begriff Straßenkriminalität setzt sich aus der Summe verschiedener Straftaten zusammen. Er umfasst insbesondere überfallartige Sexualdelikte, Raubstraftaten auf Kraftfahrzeuge bzw. auf Straßen, Wegen oder Plätzen begangene Raubstraftaten, Kraftfahrzeugdelikte einschließlich des Fahrraddiebstahles sowie Sachbeschädigungen in der Öffentlichkeit. Straftaten aus Gruppen und Landfriedensbruch zählen ebenfalls zur Straßenkriminalität.

## **2.6 Computerkriminalität (Cybercrime)**

Computerkriminalität setzt sich aus Datenveränderung, Computersabotage und dem Ausspähen und Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen und Datenhehlerei zusammen. Hinzu kommt Softwarepiraterie, Computerbetrug, Fälschung beweisrelevanter Daten und Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung.

### 3 Kriminalitätsentwicklung

#### 3.1 Bekannt gewordene Straftaten

Im Land Nordrhein-Westfalen sank die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten um 6,62 %, im Regierungsbezirk Detmold um 9,05%. Im Kreis Herford ging die Zahl der Straftaten um 9,07% zurück.

	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2017/2018
Land Nordrhein-Westfalen	1 517 448	1 469 426	1 373 390	1 282 441	-6,62%
Regierungsbezirk Detmold	114 936	117 679	110 463	100 461	-9,05%
Kreis Herford	12 340	12 770	12 423	11 296	-9,07%



Ein Anstieg der Fallzahl um einen Fall (0,19%) ist nur in der Gemeinde Kirchlengern zu verzeichnen. In allen anderen Städten und Gemeinden gingen die Fallzahlen zurück, teilweise um ein Viertel der Fallzahlen.

Die Anzahl der bekannt gewordenen Straftaten innerhalb des Kreises Herford teilt sich folgendermaßen auf:

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2017/2018</b>
Herford	5 206	5 223	5 271	4 887	-7,29%
Bünde	2 136	2 467	2 373	2 140	-9,82%
Löhne	1 965	2050	1 765	1 696	-3,91%
Kirchlengern	565	636	517	518	0,19%
Hiddenhausen	586	628	650	569	-12,46%
Vlotho	716	620	636	524	-17,61%
Enger	557	539	637	472	-25,90%
Spenge	428	354	354	322	-9,04%
Rödinghausen	176	243	217	160	-26,27%

### 3.2 Aufklärungsquote

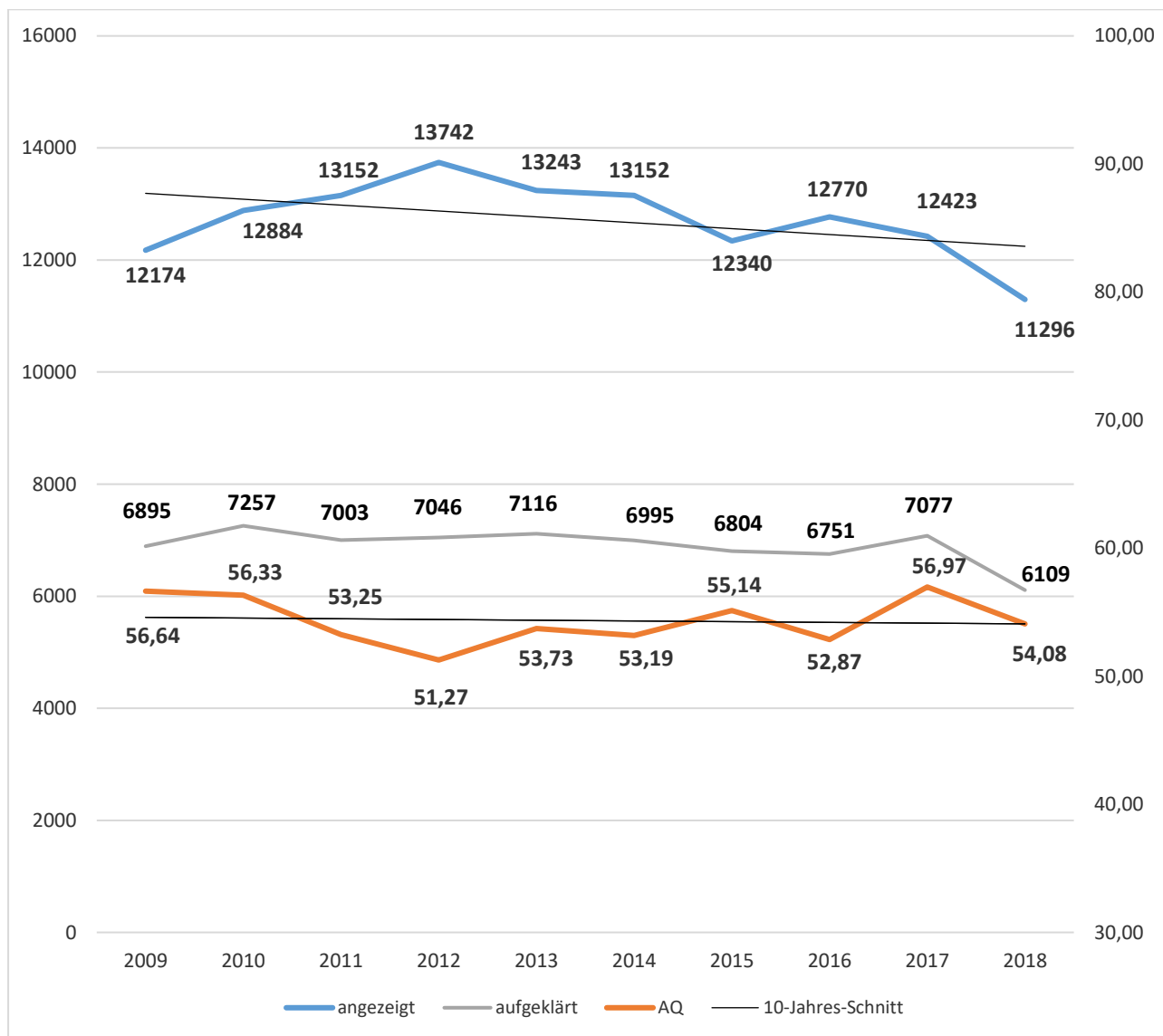
Von 11 296 Taten im Kreis Herford wurden 6 109 Taten (54,08%) geklärt.

Die Aufklärungsquote stieg im Land um 1,31 Prozentpunkte, im Regierungsbezirk Detmold stieg sie um 0,97 Prozentpunkte. Im Kreis Herford ging die Aufklärungsquote um 2,89 Prozentpunkte zurück.

	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2017/2018 in Prozent- punkten
Land Nordrhein- Westfalen	49,62%	50,68%	52,34%	53,65%	1,31
Regierungsbezirk Detmold	54,91%	55,12%	56,60%	57,57%	0,93
Kreis Herford	55,14%	52,87%	56,97%	54,08%	-2,89

Bei der Betrachtung eines Zeitraumes von 10 Jahren wird für den Kreis Herford deutlich, dass die Anzahl der im Jahr 2018 bekannt gewordenen Straftaten auf dem bislang niedrigsten Stand ist.

Die Aufklärungsquote liegt mit 54,08% weiterhin auf einem guten Niveau.



### 3.3 Häufigkeitszahl

Im Vergleich der Häufigkeitszahl, die Ausdruck der Kriminalitätsgefährdung ist, sind deutliche Unterschiede zwischen Land, Bezirk und Kreis erkennbar. Der Kreis Herford liegt in der Kriminalitätsgefährdung unter dem Durchschnitt des Regierungsbezirks und deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Land Nordrhein-Westfalen	8 543	8 603	8 225	7 677	7 160
Regierungsbezirk Detmold	5 695	5 663	5 718	5 377	4 890
Kreis Herford	5 282	4 951	5 065	4 948	4 491

Die Kriminalitätsgefährdung in den Gemeinden des Kreises Herford lässt sich folgender Tabelle entnehmen:

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Herford	8 962	7 943	7 852	7 925	7 302
Bünde	4 793	4 734	5 408	5 200	4 681
Löhne	5 033	4 961	5 114	4 438	4 254
Kirchlengern	3 531	3 542	3 954	3 219	3 223
Hiddenhausen	3 472	2 991	3 178	3 321	2 900
Vlotho	3 627	3 809	3 278	3 408	2 825
Enger	2 833	2 732	2 609	3 110	2 300
Spenge	2 790	2 936	2 397	2 411	2 225
Rödinghausen	2 391	1 823	2 501	2 238	1 633

## 4 Täterstruktur

### 4.1 Ermittelte Tatverdächtige

Im Jahr 2018 wurden 5 059 Tatverdächtige ermittelt.

Von den 5 059 Tatverdächtigen waren

- 3 920 männlich (77,49%) und 1 139 weiblich (22,51%)
- 3 878 Erwachsene (76,66%, über 21 Jahre alt) und 1 181 unter 21 Jahre alt (23,34%)
- 3 557 deutsch (70,31%) und 1 502 nichtdeutsch (29,69%)

Von den 5 059 Tatverdächtigen wohnten zur Tatzeit

- 3 730 im Kreis Herford, davon
  - 2 992 in der Gemeinde bzw. Stadt des Tatortes und
  - 738 im sonstigen Bereich des Kreises Herford
- 899 in anderen Kreisen oder Städten in Nordrhein-Westfalen
- 275 im sonstigen Bundesgebiet

Dementsprechend wurden 73,73% örtliche Täter und 26,27% überörtliche Täter ermittelt.

2 038 (40,28%) Tatverdächtige waren bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

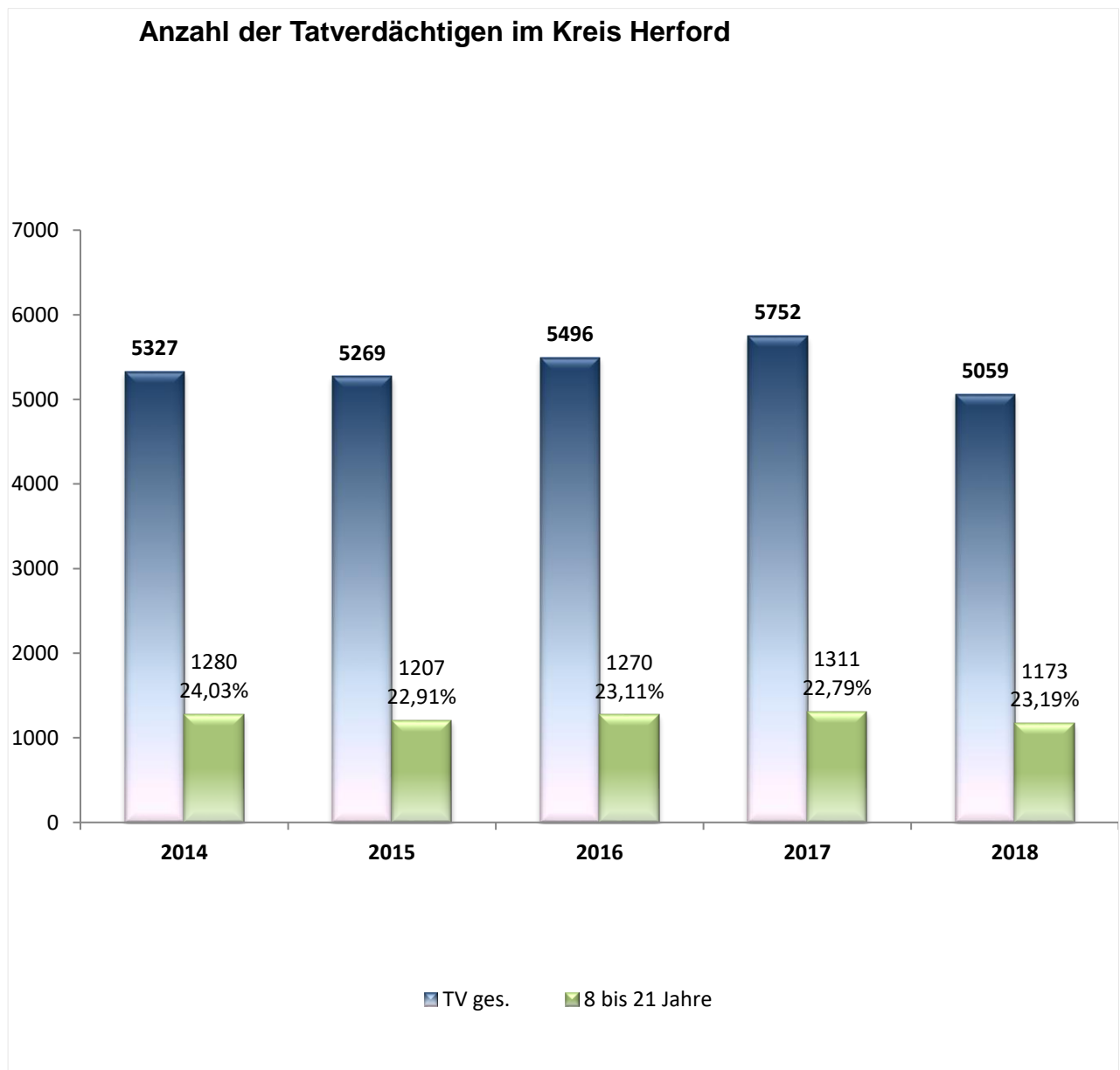
350 (6,92%) Tatverdächtige standen zur Tatzeit unter Alkoholeinwirkung.

214 (4,23%) Tatverdächtige waren Konsumenten harter Drogen.

Bei 42 Straftaten (Vorjahr 23 Straftaten) wurde eine Schusswaffe mitgeführt.

## 4.2 Jugendkriminalität

Im Jahr 2018 wurden im Kreis Herford 1 173 Tatverdächtige ermittelt, die zwischen 8 und 21 Jahre alt waren. Das entspricht einem Anteil dieser Altersgruppe von 23,19% aller ermittelten Tatverdächtigten. Der Anteil dieser Altersgruppe an der Bevölkerung liegt bei 13,16%. Seit mehr als fünf Jahren ist der Anteil der Tatverdächtigten aus dieser Altersgruppe in etwa gleich.



## Ausgewählte Straftatbestände und Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahre

Die nachstehende Tabelle zeigt die Beteiligung von unter 21-jährigen an den von ihnen zumeist begangenen Delikten.

Straftatbestände	Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>23,34%</b>
Diebstahl von Mopeds u Krafträdern	96,55%
Allgemeine Rauschgiftdelikte (ohne Handel)	39,23%
Diebstahl von Kraftwagen	38,88%
Sachbeschädigung	38,44%
Diebstahl aus/an Kraftfahrzeugen	36,84%
Diebstahl von Fahrrädern	36,36%
Ladendiebstahl	30,27%
Gewaltkriminalität	29,76%
Gefährliche und schwere Körperverletzung	27,96%
Körperverletzung	25,67%
Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die pers. Freiheit	23,27%

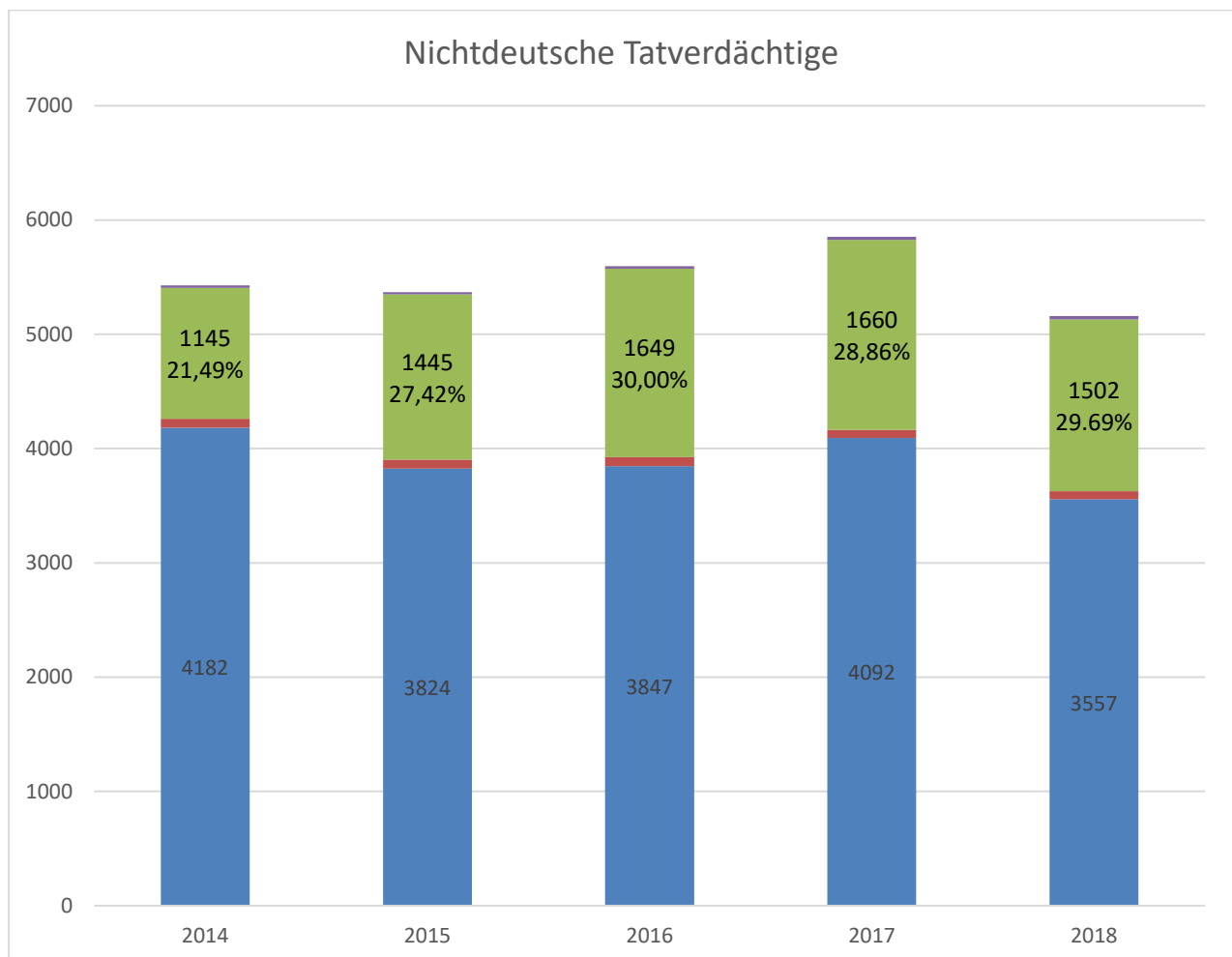
### 4.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung im Kreis Herford beträgt 8,99% (Stand 31.12.2017).

Nicht in dieser Zahl enthalten sind Angehörige der Alliierten Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige, Touristen und Durchreisende sowie unerlaubt aufhältige Personen, da ihr ständiger Aufenthaltsort nicht im Bundesgebiet liegt.

In der KPB Herford wurden 2018 insgesamt 1 502 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt, was einem Anteil von 29,69% aller Tatverdächtigen entspricht.

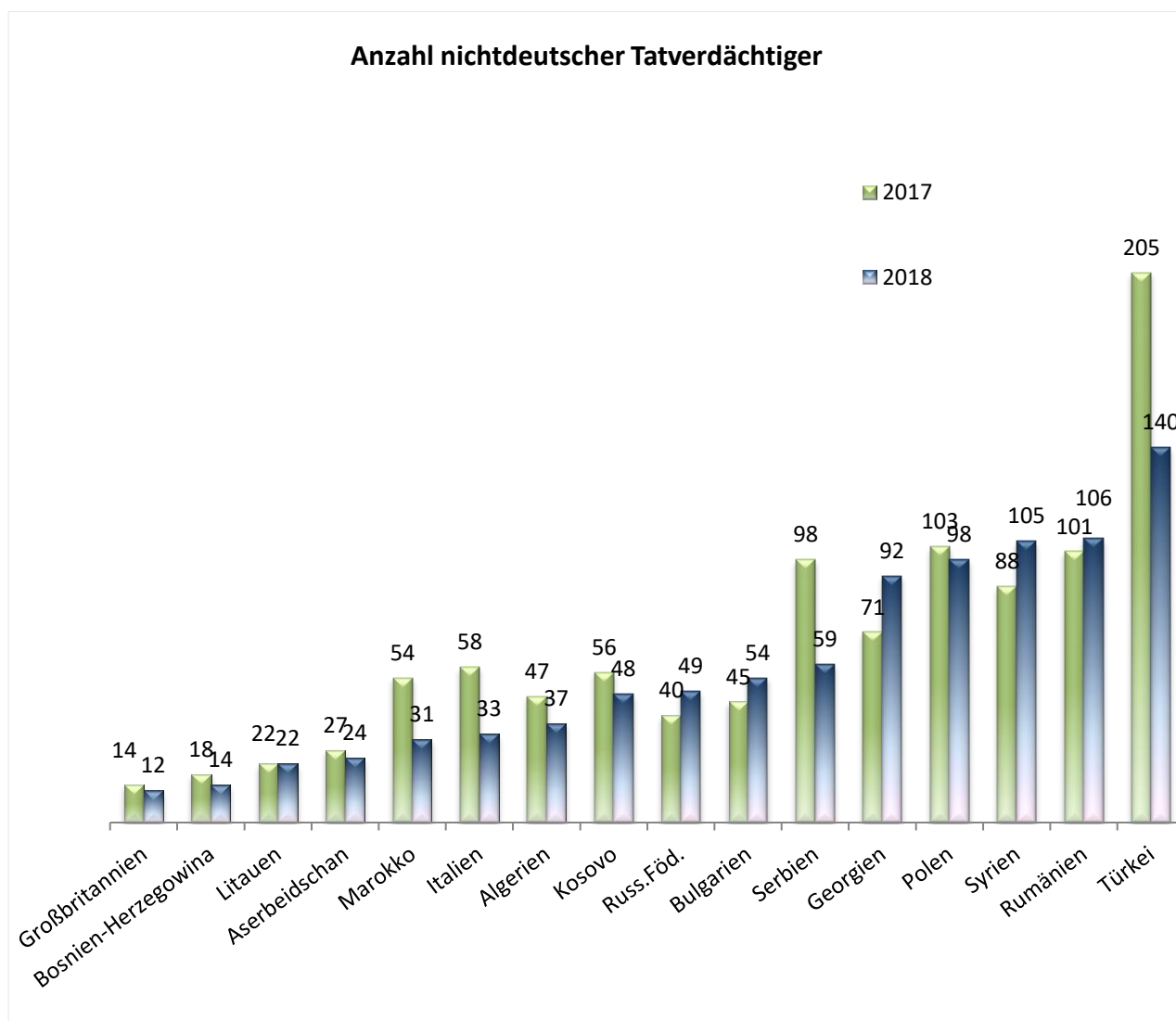
Bei 465 (605 in 2017) dieser nichtdeutschen Tatverdächtigen handelte es sich um Asylbewerber Personen, das entspricht 9,2 % (10,52% in 2017) aller (5 059) ermittelten Tatverdächtigen.





### 4.3.1 Herkunftsländer der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Die Herkunftsländer der am häufigsten ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Bei türkischen, marokkanischen, serbischen und italienischen Tatverdächtigen ist der stärkste Rückgang der absoluten Zahlen zu verzeichnen, während der stärkste Anstieg bei nichtdeutschen Tatverdächtigen aus Georgien und Syrien lag.



### 4.3.2 Ausgewählte Straftatbestände und Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen

	Nichtdeutsche TV	Nichtdeutsche TV in %
<b>Straftaten Gesamt</b>	<b>1 502</b>	<b>29,69</b>
<b>Raub</b>	<b>18</b>	<b>42,86</b>
<b>Diebstahl (gesamt)</b>	<b>489</b>	<b>38,66</b>
<i>davon Ladendiebstahl</i>	<i>363</i>	<i>43,95</i>
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	<b>29</b>	<b>26,85</b>
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>410</b>	<b>30,21</b>
<b>Körperverletzung (gesamt)</b>	<b>288</b>	<b>27,59</b>
<b>Rauschgiftdelikte</b>	<b>60</b>	<b>15,38</b>

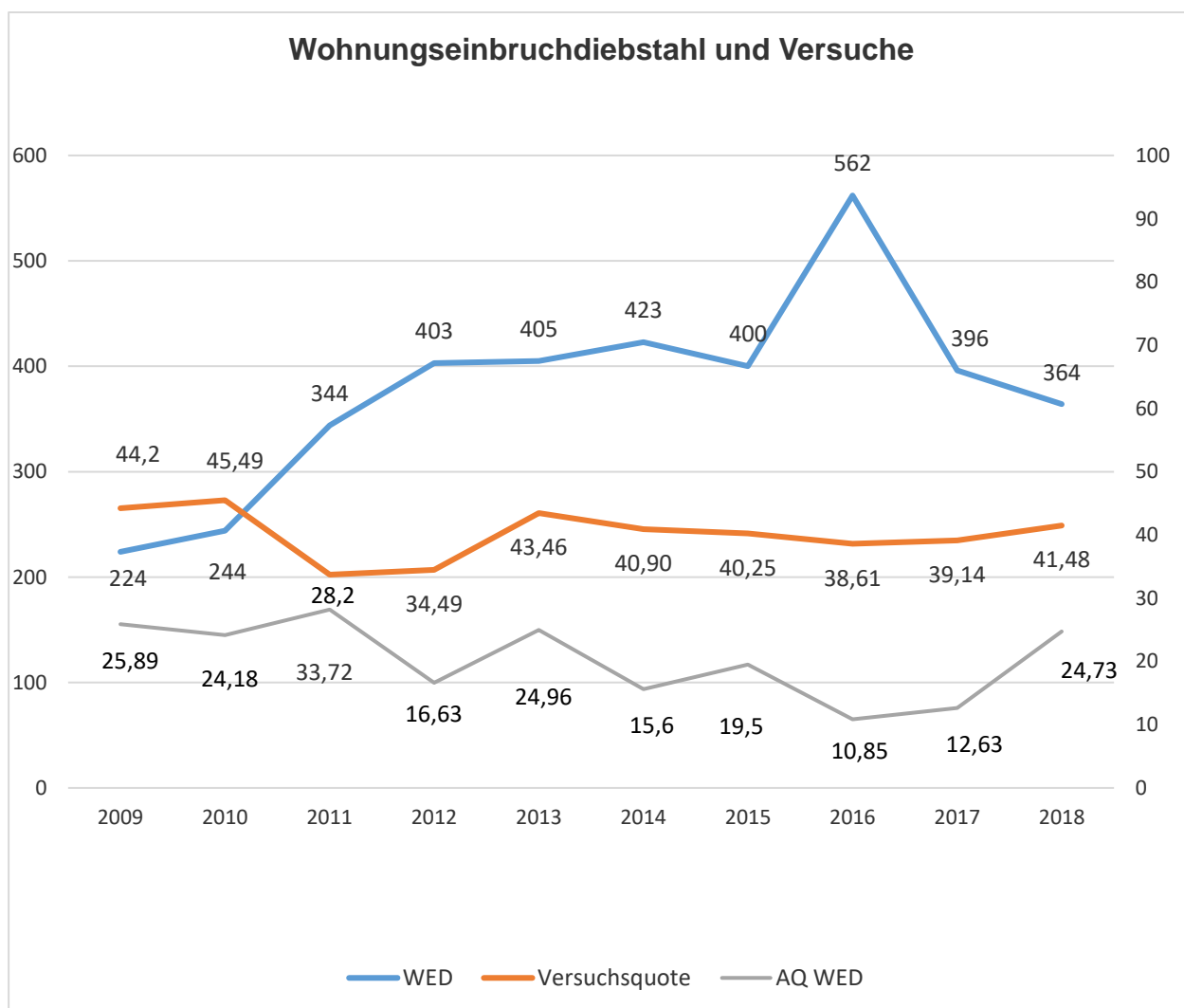
## 5 Ausgewählte Deliktsfelder

### 5.1 Behördenschwerpunkt „Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls“

Im Jahr 2018 wurden im Kreis Herford 364 Wohnungseinbrüche angezeigt. Bei 143 dieser Einbrüche handelt es sich um sogenannte Tageswohnungseinbrüche, die im Zeitraum zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr begangen wurden.

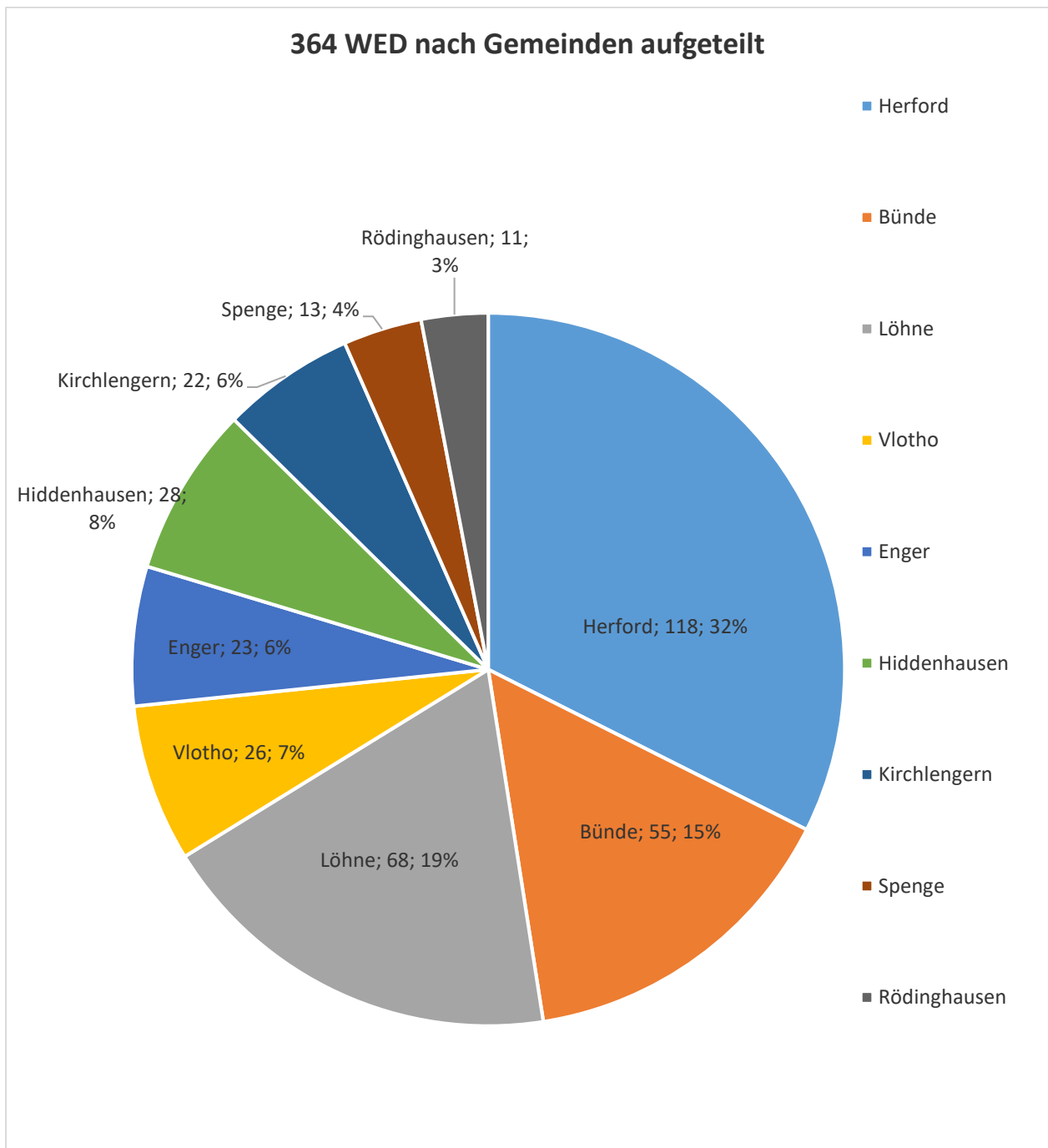
Die Aufklärungsquote liegt bei 24,73% im Kreis Herford, der Landesdurchschnitt bei 17,94%.

Die Anzahl der Versuche im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl beträgt für den Kreis Herford 151 der 364 Taten, das sind 41,48%.



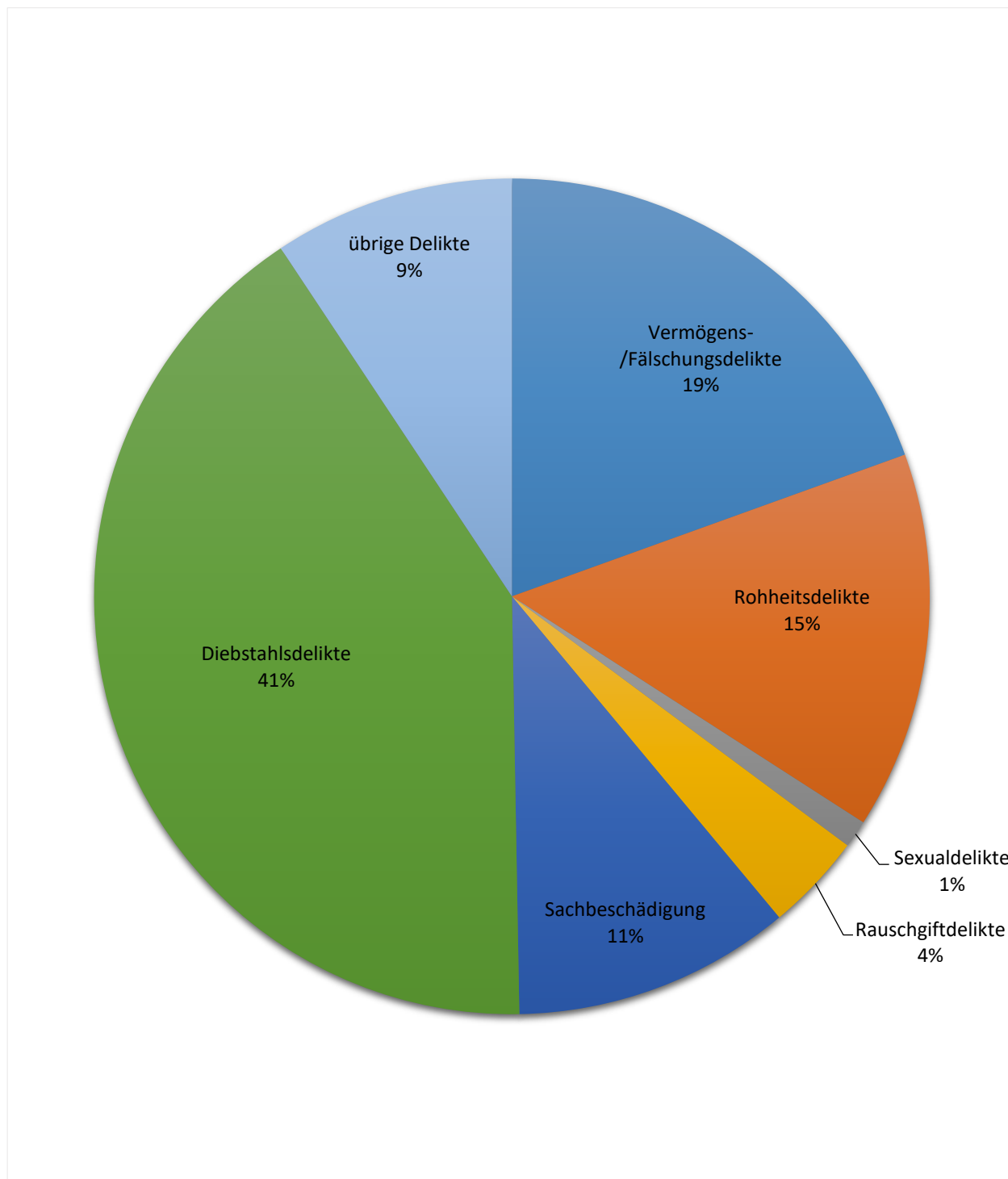
## Wohnungseinbruch nach Gemeinden

Der Schwerpunkt der Wohnungseinbrüche lag 2018 mit 118 Taten abermals im Stadtgebiet Herford.



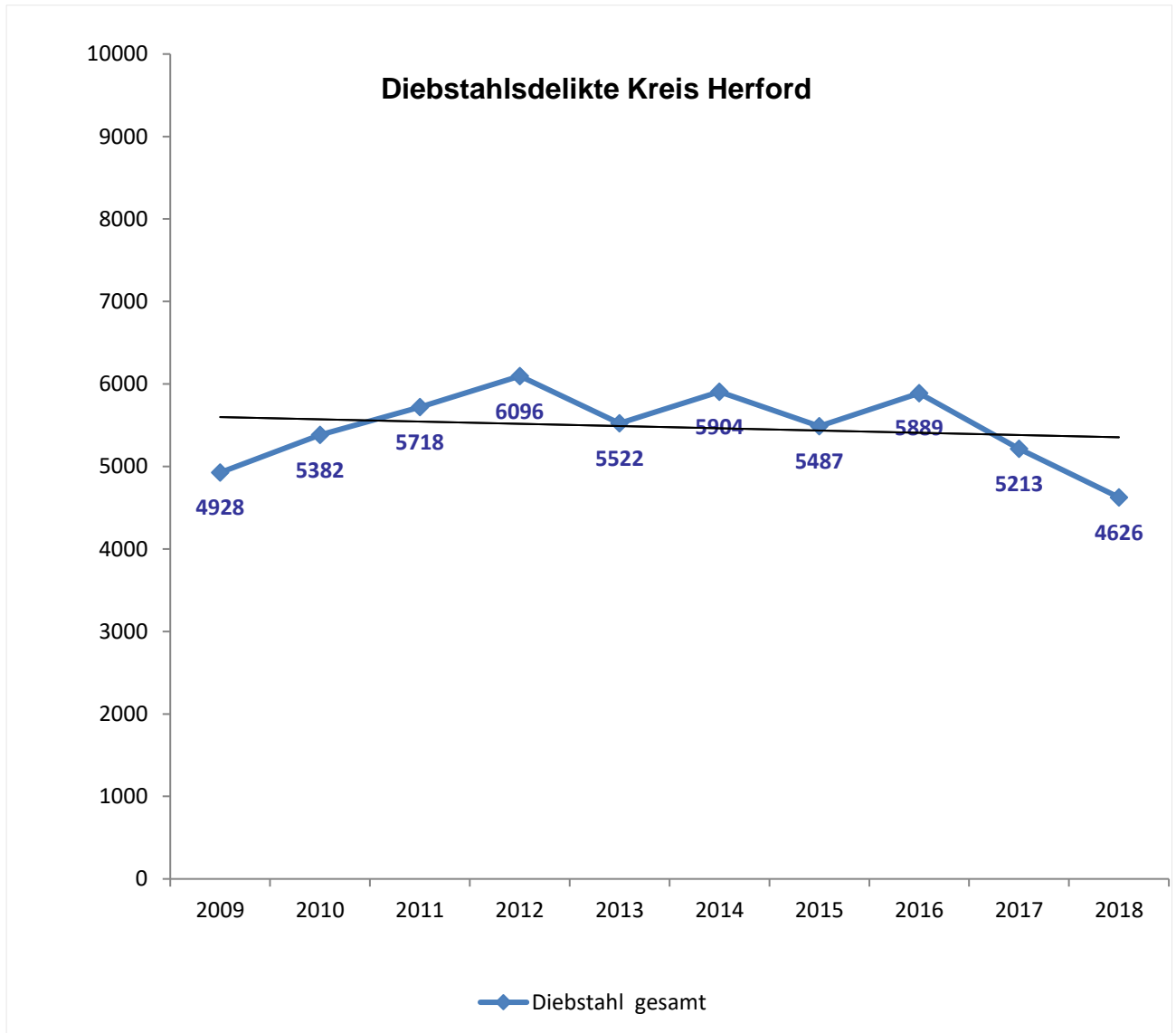
## 5.2 Diebstahl

Die Diebstahlsdelikte dominieren mit 41% Anteil auch 2018 die Statistik der KPB Herford.



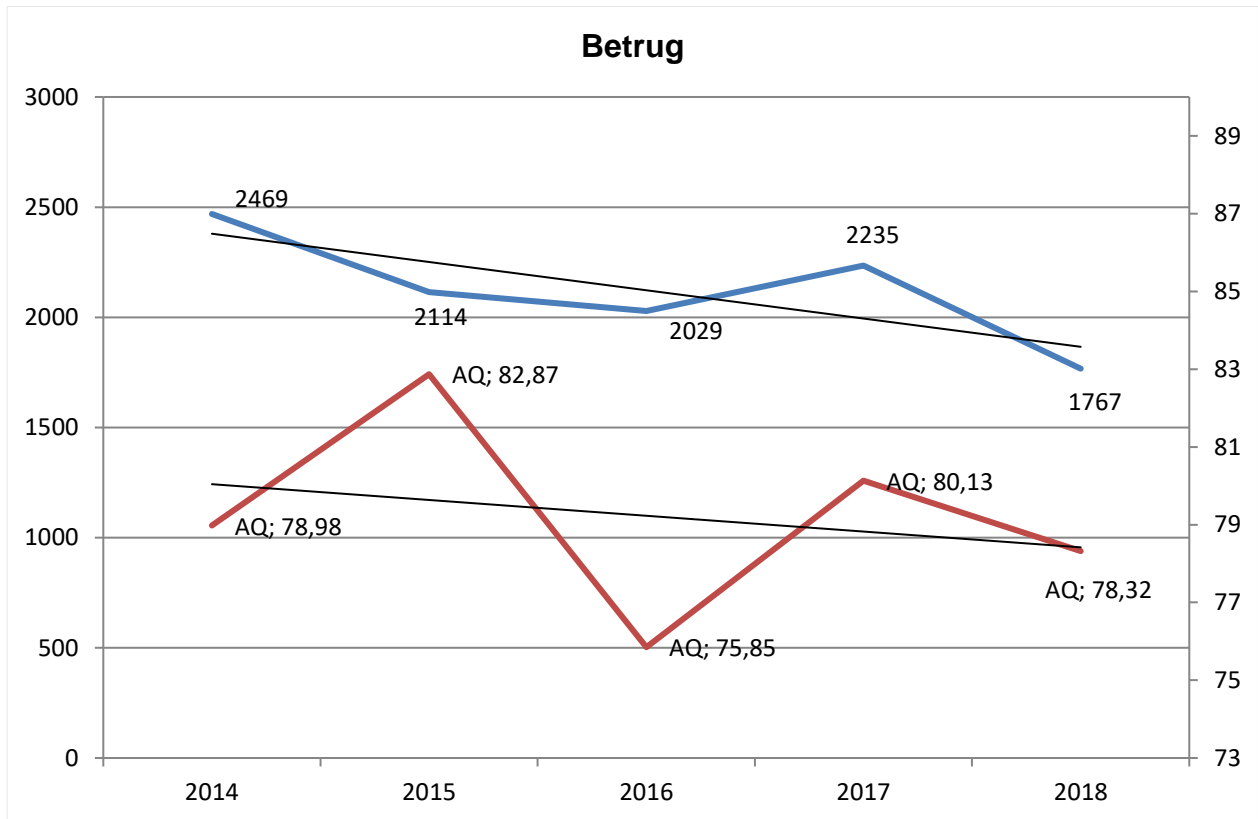
Entwicklung der Diebstahlsdelikte:

Die Diebstahlsdelikte befinden sich mit einer Fallzahl von 4626 auf dem niedrigsten Niveau seit 10 Jahren.



### 5.3 Betrug

Die Anzahl der Betrugsstraftaten war für das Jahr 2018 stark rückläufig. Die Aufklärungsquote befindet sich mit 78,32% weiterhin auf einem hohen Niveau.

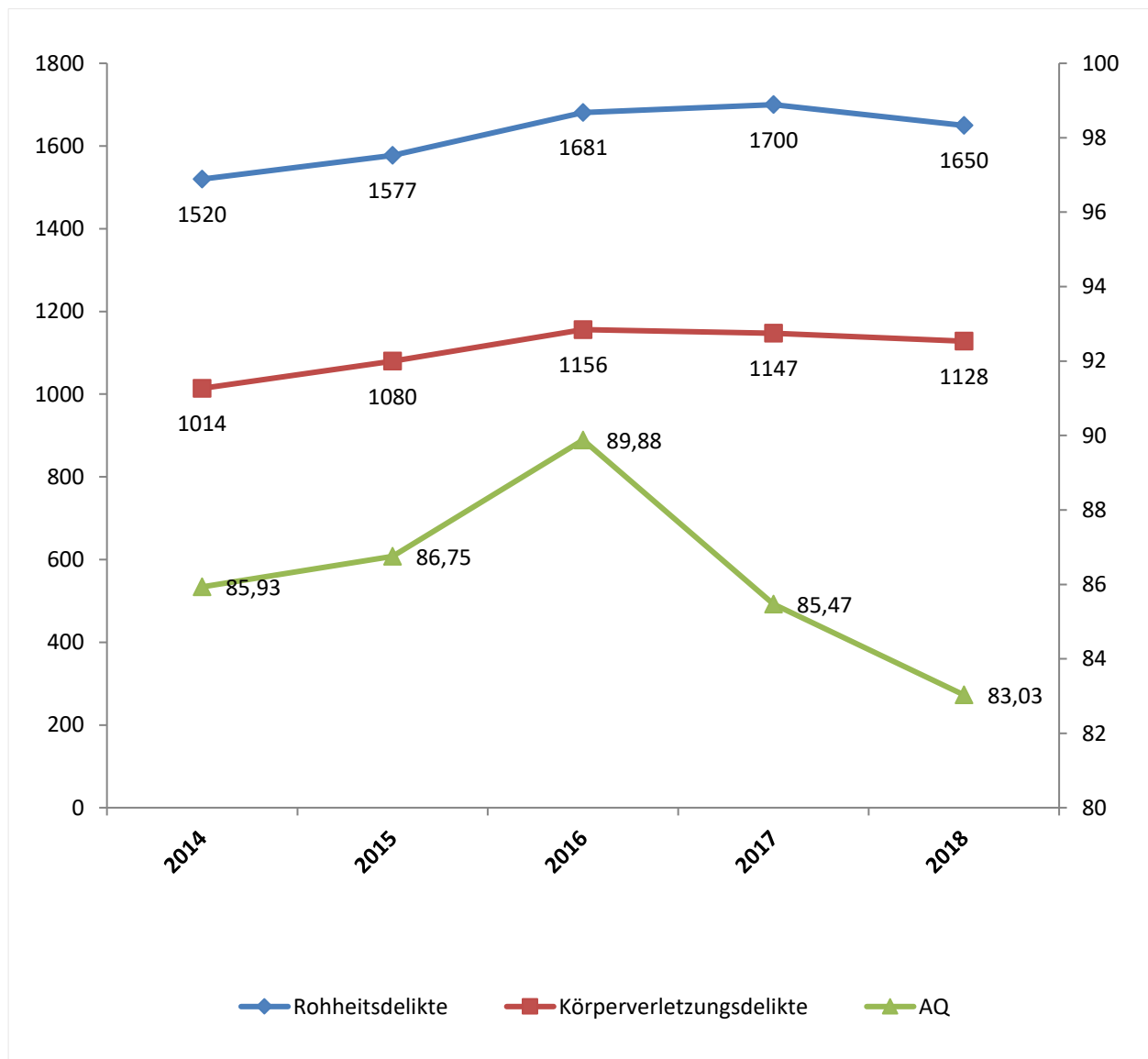


## 5.4 Rohheitsdelikte

Im Jahr 2018 sank die Anzahl der Rohheitsdelikte um 50 auf 1 650 Fälle.

Wesentliche Einflussgröße ist hier die Anzahl der Körperverletzungsdelikte mit 1 128 Fällen.

Bei einer Aufklärungsquote von 83,03% ist das Entdeckungsrisiko für Täter im Bereich der Rohheitsdelikte weiterhin hoch.

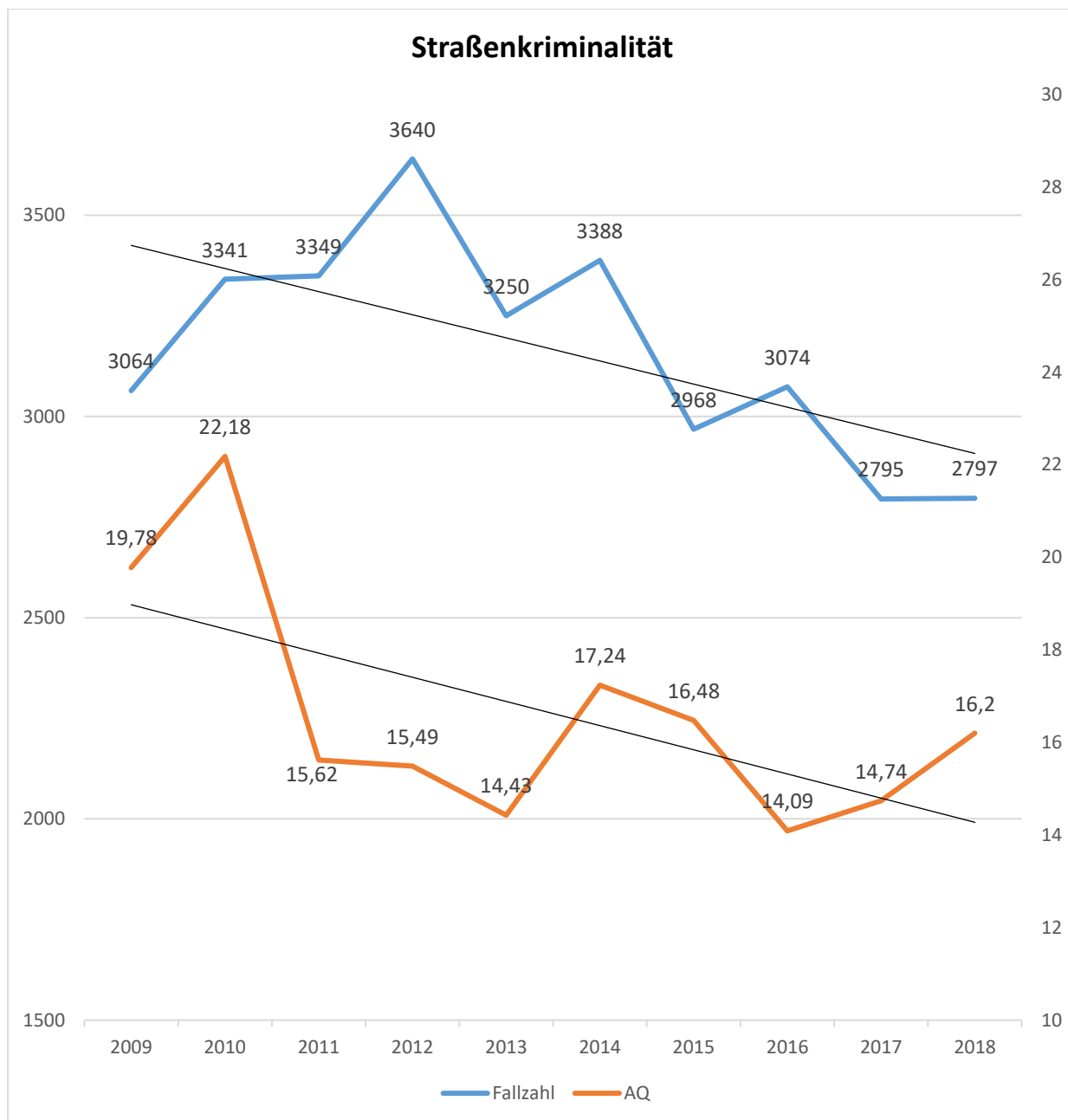




## 5.5 Straßenkriminalität

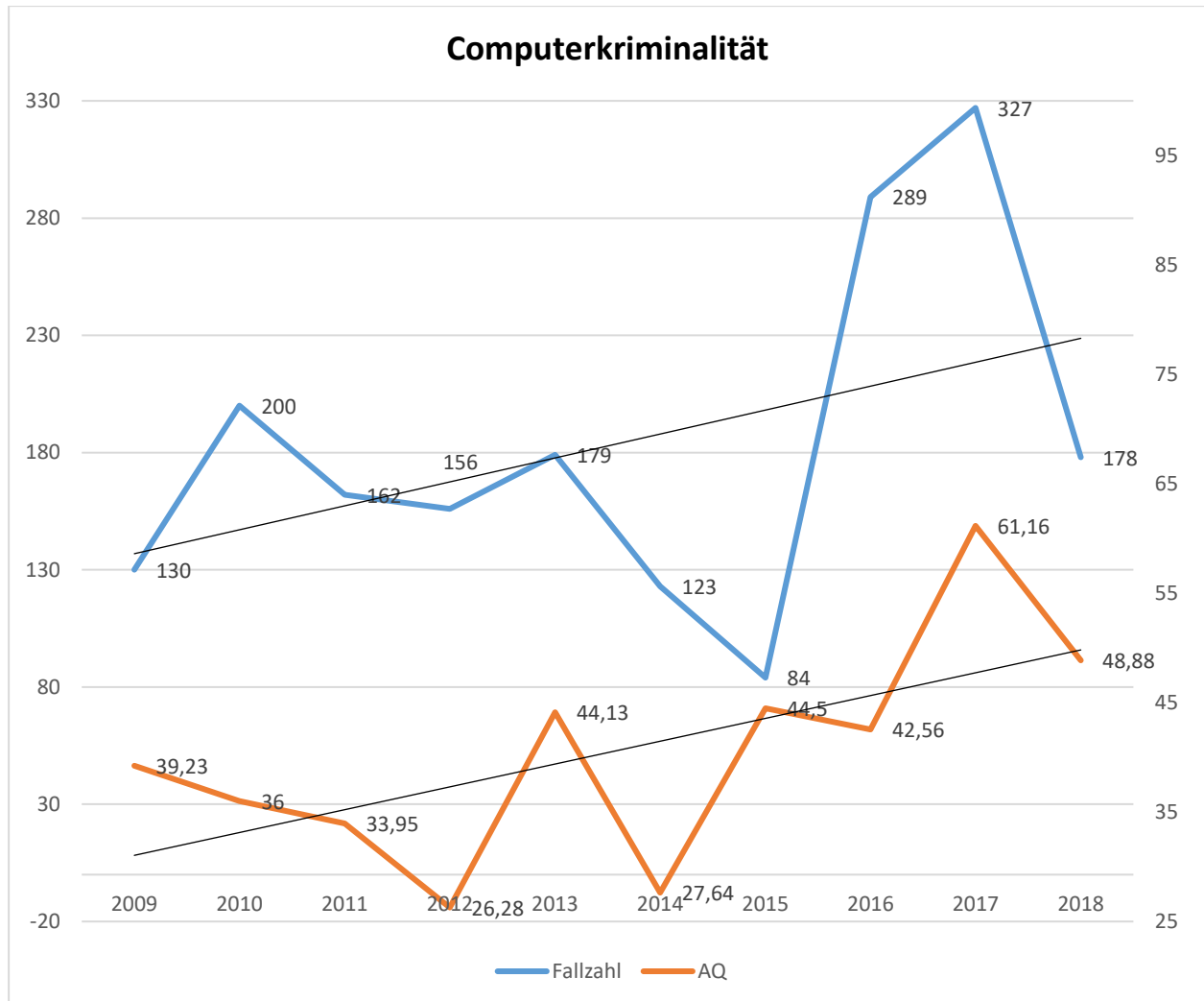
Die Straßenkriminalität weist in den letzten fünf Jahren eine fallende Tendenz auf. Der Wert des Jahres 2018 liegt weiterhin im 10-Jahres-Schnitt auf einem sehr niedrigen Niveau.

Die Aufklärungsquote liegt mit 16,20% über dem 10-Jahres-Schnitt.



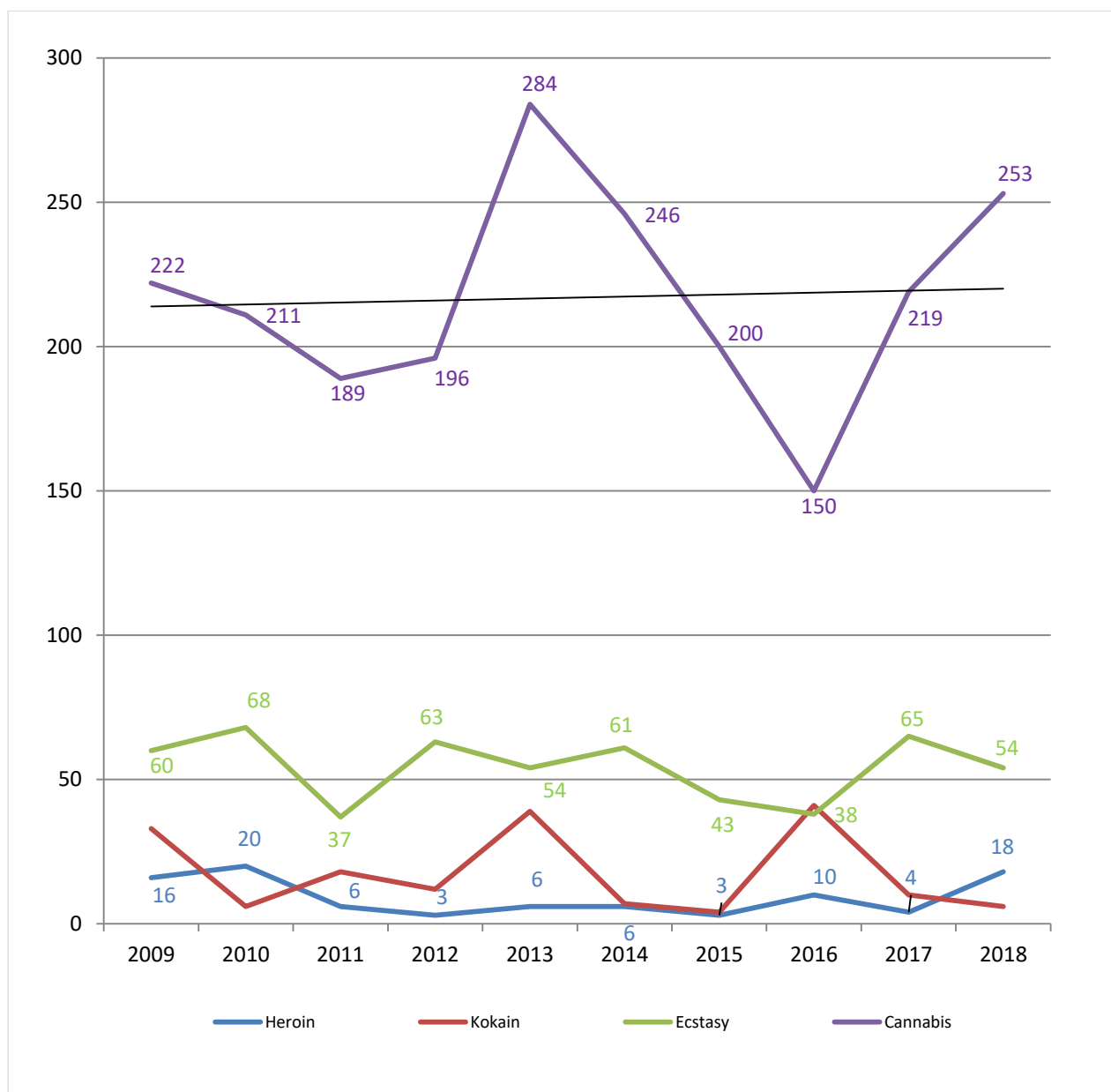
## 5.6 Computerkriminalität (Cybercrime)

Die Fallzahlen im Bereich der Computerkriminalität weisen größere Schwankungen auf und sind im Jahr 2018 stark zurückgegangen. Die Aufklärungsquote liegt im 10-Jahres-Schnitt auf gutem Niveau.



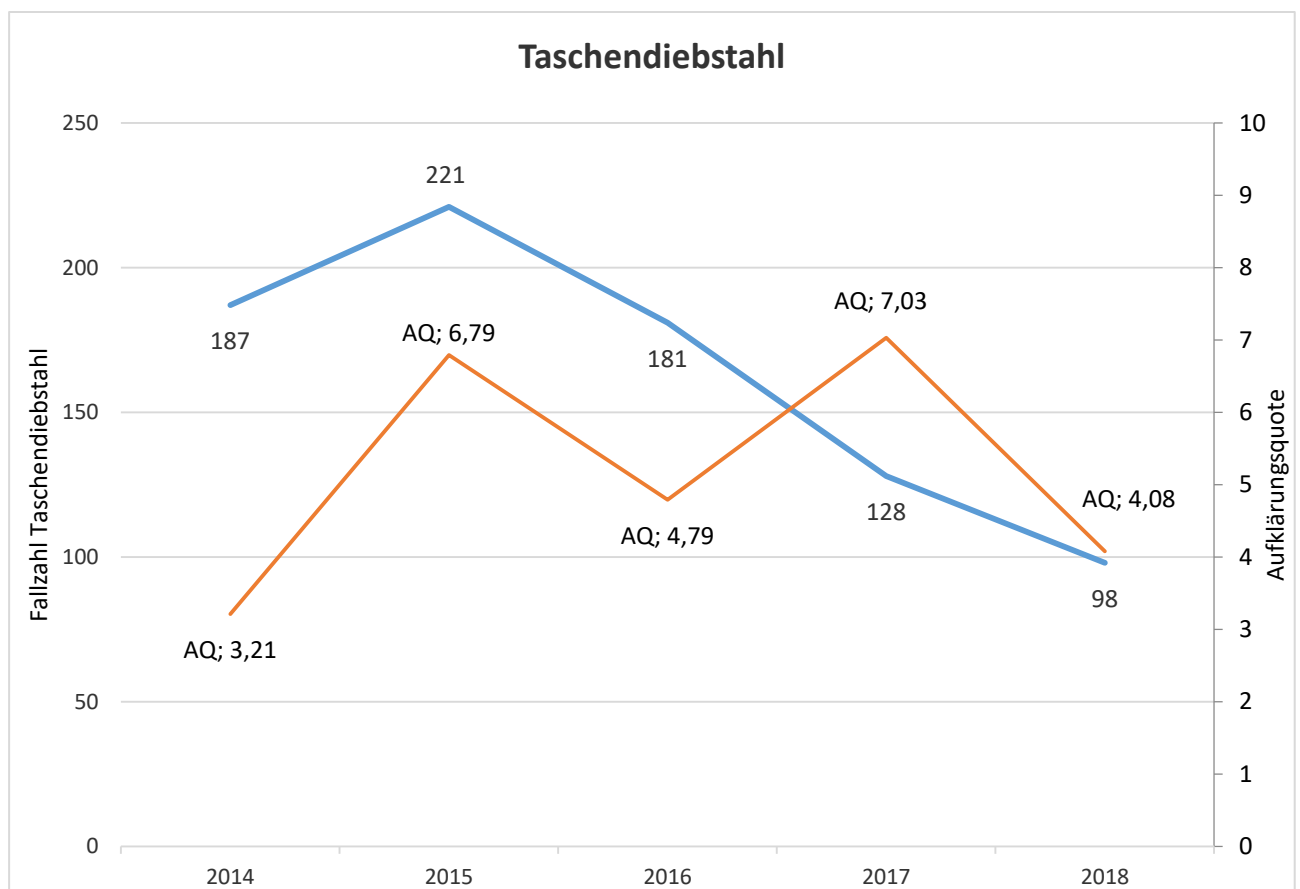
## 5.7 Betäubungsmittelkriminalität

Cannabis und Ecstasy sind auch 2018 die am häufigsten verwendeten Betäubungsmittel. Während Kokain als Betäubungsmittel kaum in Erscheinung tritt, weisen die Fallzahlen für Betäubungsmittelkriminalität mit Heroin und Cannabis Steigerungen auf.



## 5.8 Landesschwerpunkt Bekämpfung des Taschendiebstahls

Im Kreis Herford wurden 98 Fälle von Taschendiebstahl bekannt, das sind 30 Fälle weniger als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 4,08% im Vergleich zu 7,03% im Vorjahr. Landesweit liegt die Aufklärungsquote bei 4,98%. Im Vergleich zu einwohnerstarken Ballungsgebieten spielt der Deliktsbereich Taschendiebstahl - an der Fallzahl gemessen - für die KPB Herford im Vergleich zu anderen Deliktsbereichen eine eher untergeordnete Rolle.



## 6 Herausragende Delikte und Einsatzlagen

### 6.1 MK Löns

Januar 2018: In Spenge ging ein Vater nach einer Silvesterfeier mit seinen beiden Söhnen zu seiner Wohnung, wo er auf die beiden Kinder (6 und 9 Jahre alt) aufpassen sollte. Er forderte die Kinder auf, aus einem Fenster zu springen, welches sich in etwa 7 Metern über dem Erdboden befand. Dem Anschein nach sprangen die Kinder selbst aus dem Fenster und erlitten erhebliche Verletzungen. Der tatverdächtige Vater wurde wegen Totschlages in Untersuchungshaft genommen, befindet sich jedoch wieder auf freiem Fuß. Das Verfahren wurde eingestellt.

### 6.2 EK Lange

März / Mai 2018: Am 31.03.2018 kam es in Spenge, Lange Straße 49, zur Sprengung eines Geldautomaten der Deutschen Bank. Die Täter flüchteten. Durch die Sprengung wurde das im Gebäude befindliche Juweliergeschäft, sowie eine darüber liegende Wohnung komplett zerstört. Umliegende Gebäude und Fahrzeuge wurden ebenfalls beschädigt. Personen wurden nicht verletzt.

Am 09.05.2018 kam es in Löhne, Alte Bündler Straße 2, zu einer weiteren Sprengung eines Geldautomaten. Die Ermittlungen in diesen Fällen dauern an.

### 6.3 Festnahme Ursula Haverbeck-Wetzel

Mai 2018: Die Rechtsfolge der Verurteilung in einem Gerichtsprozess zum Straftatbestand der Volksverhetzung gegen Ursula Haverbeck-Wetzel (89) führte zum Erlass eines Haftbefehls gegen die Verurteilte. Nach der Festnahme erfolgte eine Überstellung an die Justiz. Es folgte die Inhaftierung in einer Justizvollzugsanstalt.

### 6.4 EK Wolga

Juli 2018: Ein Beschuldigter betrieb gewerbsmäßigen Handel mit nicht geringen Mengen Heroin, Kokain und Ecstasy in Bünde.

Das Gerichtsverfahren war Anfang Februar 2019, der Hauptbeschuldigte wurde zu fünf Jahren Haft verurteilt.

### 6.5 EK Schrebergarten

September 2018: In den Sommermonaten kam es zu einer Vielzahl von Einbruchdiebstählen in Schrebergärtenkolonien in Herford. Ein besonderer Schwerpunkt war die Kolonie in der Nähe des Stadions. Das Sammelverfahren umfasste ca. 50 Straftaten. Trotz Veröffentlichung von Lichtbildern konnte der abgebildete Tatverdächtige bislang nicht ermittelt werden. Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an.

### 6.6 MK Dickert

Oktober 2018: Ein versuchtes Tötungsdelikt u.a. unter Einsatz von Stichwaffen zum Nachteil eines 21-jährigen Bielefelders ereignete sich in Kirchlengern, Ostring/AS A30. Zwei Tatverdächtige (Messertäter) wurden identifiziert. Von einem weiteren Tatverdächtigen stehen lediglich die Personalien aus einem Ausweis fest, der jedoch vermutlich gefälscht worden ist. Das Verfahren gegen einen der Tatverdächtigen wurde abgetrennt. Die Verhandlung war am 01.02.2019. Das Verfahren wurde eingestellt.

## **6.7 EK Flügel**

Oktober 2018: Die Ermittlungen der EK Flügel richteten sich gegen mehrere Beschuldigte, denen eine Vielzahl von Diebstählen hochwertiger Fahrrädern in OWL zur Last gelegt wurde. Die Federführung lag bei der KPB Gütersloh.

Der Hauptbeschuldigte ist ein Herforder, der eine Werkstatt für Fahrräder betreibt. Die Taten wurden wechselweise mit mehreren Familienmitgliedern begangen.

Bei einer Durchsuchungsmaßnahme wurde der Hauptbeschuldigte festgenommen und diverse Fahrräder sichergestellt.

## **6.8 MK Rödinghausen**

November 2018: In Rödinghausen galt eine verheiratete Frau seit Herbst 2017 als vermisst. Ermittlungen im Umfeld der Frau blieben zunächst ergebnislos, die Auswertung von Spuren führten zu keinen weiteren Hinweisen. Nach Bewertung der vorliegenden Erkenntnisse wurden die Ermittlungen im Rahmen einer MK beim PP Bielefeld fortgeführt. Als Ergebnis einer Durchsuchung der Wohnung konnte das von der vermissten Ehefrau angeblich mitgeführte Handy aufgefunden werden. Dadurch geriet der Ehemann in den Fokus der Ermittlungen. Dieser wurde in U-Haft genommen. Zwischenzeitlich wurde aufgrund eines Hinweises die Vermisste tot in einer Garage aufgefunden.

Die Ermittlungen dauern noch an.

## **6.9 EK Kreis**

Dezember 2018: Nach diversen Wohnungseinbrüchen im Grenzbereich KPB Lippe, PP Bielefeld und KPB Herford wurde unter der Führung des PP Bielefeld eine EK eingerichtet. Der Abgleich von Spuren ergab eine auffällige Häufung einer bestimmten Spur. Nach Auswertung der übersandten Fälle richtet sich der Tatverdacht u.a. gegen einen Herforder, der bereits polizeilich in Erscheinung getreten ist. Zurzeit verbüßt er eine Haftstrafe in der JVA Saarbrücken.

Die Ermittlungen der EK werden fortgeführt.